

Patent von Gustav Lilienthal
Verbesserungen an Schrämmaschinen mit
Messerscheibe
handschriftlich, 1 Seite



Quelle: Kgl. Sächs. P. Nr. 4771
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

zu Nr. 54 III B

An
Herrn G. Lilienthal
zu
Berlin.

Elsasserrstraße 92.

Abgegangen am [...] Januar
1877. mit:
1 [...] zettel

Das Ministerium des Innern hat auf Ihr Gesuch vom
10. Nov. v. J. nach erfolgter sachverständiger
Prüfung beschlossen, Ihnen

auf Verbesserungen an Schrämmaschinen
mit
Messerscheibe

ein fünfjähriges Patent unter den Bedingungen und
Wirkungen welche in der Allerhöchsten Verordnung
vom
20. Januar 1853 angegeben sind, zu ertheilen.
Hierbei wird jedoch vorausgesetzt, daß durch [F
die....erfolgteder Schrämmaschine auf Rück
...werte zuVerbesserungen]

Die Ausfertigung der betreffenden Urkunde
wird erfolgen, sobald der in der Verordnung vom 26.
Januar 1866 unter 2 angegebene Kostenbetrag von
20 [rl.....] - 60 M. in portofrei [...tigt] sein wird.
Sollte dessen Einzahlung binnen vier Wochen nicht
bewirkt sein, so wird angenommen werden, daß auf
Ertheilung des Patentes verzichtet worden ist.
Dresden, am 10. Januar 1877.
Ministerium des Innern,
Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel